



# HESSISCHER LANDTAG

06. 05. 2021

## Kleine Anfrage

**Dr. Daniela Sommer (SPD) und Tobias Eckert (SPD) vom 01.03.2021**

**Impfungen in Hessen mit AstraZeneca**

**und**

**Antwort**

**Minister des Innern und für Sport**

### **Vorbemerkung Fragesteller:**

Keine Impfdose soll weggeworfen werden, wenn nicht notwendig. Gerade die Impfstoff-Lieferungen von AstraZeneca erfolgen in höheren Mengen. Das Vakzin ist aber nur für unter 65-Jährige empfohlen. Personen der Priorisierungsgruppen, die unter 65 Jahren alt sind und sich mit dem AstraZeneca-Impfstoff impfen lassen wollten, wurden in Hessen bzw. hessischen Impfzentren jedoch enttäuscht. Sie sollten stattdessen den Biontech/Pfizer-Impfstoff erhalten, obwohl dieser vornehmlich für die über 70-Jährigen vorgehalten werden soll.

### **Vorbemerkung Minister des Innern und für Sport:**

Der Impfstoff AstraZeneca wurde mit der Einführung des weiterentwickelten Registrierungssystems und der Öffnung der Registrierung für die Priorisierungsgruppe 2 am 23. Februar 2021 in das Terminvergabeverfahren aufgenommen; Termine zur Verimpfung von AstraZeneca wurden insofern seit dem 1. März 2021 für Termine ab dem 5. März vergeben. Bis zur Aufnahme von AstraZeneca in das Terminvergabeverfahren erhielten Impfberechtigte, die jünger sind als 65, bei der Terminvereinbarung Biontech/Pfizer bzw. Moderna als den für sie vorgesehenen Impfstoff zugewiesen. Sie erhielten die der Impfstoffzuweisung entsprechenden Unterlagen bezogen auf den mRNA-Impfstoff (Aufklärungsmerkblatt, Anamnese- und Einwilligungsbogen).

Auch wenn die Termine dieser zahlenmäßig begrenzten Personengruppe zeitlich nach der Freigabe von AstraZeneca lagen, wurde den Impfzentren seitens der Landesregierung mitgeteilt, dass bei dieser Personengruppe insbesondere aus logistischen Gründen grundsätzlich der Impfstoff verimpft werden soll, der bei der Terminvereinbarung zugewiesen wurde.

Nach der Einführung von AstraZeneca in das Terminvergabeverfahren am 23. Februar erhalten die Impfberechtigten, die jünger sind als 65 Jahre zunächst grundsätzlich automatisch AstraZeneca als Impfstoff zugewiesen.

Am 12. März 2021 änderte die STIKO ihre Empfehlung dahingehend, dass AstraZeneca auch bei Personen über 65 Jahre verwendet werden kann. Dieser Entscheidung lagen Publikationen neuerer Daten zur Wirksamkeit von AstraZeneca in höheren Altersgruppen zugrunde. Dementsprechend wurde dann Impfberechtigten, die älter sind als 65 Jahre, auch AstraZeneca als Impfstoff zugewiesen.

Am 1. April 2021 empfahl die STIKO auf Basis der derzeit verfügbaren, allerdings noch begrenzten Evidenz und unter Berücksichtigung der gegenwärtigen pandemischen Lage, AstraZeneca für Personen im Alter über 60 Jahren zu verwenden. Der Einsatz von AstraZeneca für eine erste oder zweite Impfstoffdosis unterhalb dieser Altersgrenze bleibt indes nach ärztlichem Ermessen und bei individueller Risikoakzeptanz nach sorgfältiger Aufklärung möglich.

Hintergrund der geänderten Empfehlung ist, dass nach der Impfung mit AstraZeneca seltene Fälle von Thrombosen in Kombination mit Thrombopenien bei Geimpften aufgetreten sind. Aufgefallen sind vor allem Hirnvenenthrombosen. Aber auch andere thrombotische Ereignisse, wie Mesenterialvenenthrombosen und Lungenembolien sind berichtet worden.

Hessen ist der Empfehlung der STIKO gefolgt und hat beschlossen, die Erstimpfungen mit AstraZeneca für Personen unter 60 Jahren auszusetzen. Die davon betroffenen Bürgerinnen und Bürger mit Impfterminen in den 28 hessischen Impfzentren werden die ohne Alterseinschränkung

gen zugelassenen Vakzine der Firmen Biontech oder Moderna erhalten. Der Wechsel erfolgt unkompliziert und unbürokratisch vor Ort in den Impfzentren. Von den 208.000 Hessinnen und Hessen, die bereits eine Erstimpfung mit AstraZeneca erhalten haben, sind mehr als die Hälfte jünger als 60 Jahre. Ihre Termine für die Zweitimpfungen werden in den Monat Mai verschoben. Sie sollen die Zweitimpfung mit Biontech bzw. Moderna erhalten. Grundsätzlich können auch unter 60-Jährige im Einzelfall ihre Zweitimpfung mit AstraZeneca erhalten. Ob diese erfolgt, liegt im Ermessen des impfenden Arztes und ist letztlich eine Entscheidung jedes Einzelnen.

Am 16. April 2021 wurde eine sog. Fast Lane eingerichtet, im Rahmen derer Impfwillige mit AstraZeneca Impfwunsch bevorzugt einen Impftermin erhalten können. Hierzu haben sich rund 100.000 Impfwillige registriert.

Am 23. April 2021 wurde die Registrierung für die Priorisierungsgruppe 3 geöffnet. Parallel dazu wurde entschieden, dass AstraZeneca – nach erforderlicher intensiver Aufklärung und erfolgter Risikoabwägung auch bei Impfwilligen U60-Jährigen ohne Priorisierung verwendet werden kann. Diese Möglichkeit besteht weit überwiegend für Impfungen bei dem jeweiligen Hausarzt bzw. der Hausärztin.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Welche Landkreise erhalten wie viele Dosen von welchen Vakzinen?

Die Verteilung der Impfdosen für die Erstimpfung erfolgt nach Bevölkerungsschlüssel. Eine beispielhafte Übersicht der für die Kalenderwoche 14 geplanten Lieferungen ist als Anlage beigefügt.

Frage 2. Welche Vakzine werden an welche Personengruppen der Priorisierungsgruppen verimpft?

Die zugelassenen Vakzine werden entsprechend den Vorgaben der CoronaImpfV und der Empfehlungen der STIKO verimpft. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Frage 3. Inwiefern werden die Vakzine von Biontech /Pfizer für die über 70-Jährigen vorgehalten?

Es wird auf die Beantwortung der Frage 2 verwiesen.

Frage 4. Inwiefern werden unter 65-Jährige ausschließlich mit dem Vakzin von AstraZeneca geimpft?

Es wird auf die Beantwortung der Frage 2 verwiesen.

Frage 5: Ist der Landesregierung bekannt, dass auch unter 65-Jährige mit dem Vakzin von Biontech/Pfizer in den hessischen Impfzentren geimpft wurden und eine Impfung mit AstraZeneca zurückgewiesen wurde?  
Wenn ja, warum so verfahren?

Es besteht grundsätzlich kein Wahlrecht der Impfberechtigten hinsichtlich des Impfstoffes. Impfberechtigte, die jünger waren als 65 Jahre und bei denen keine entgegenstehende medizinische Indikation vorlag, erhielten bis zur geänderten Empfehlung der STIKO vom 1. April 2021 AstraZeneca als Impfstoff zugewiesen und verimpft. Ausnahmen zu dieser Vorgehensweise konnten von den Verantwortlichen vor Ort getroffen werden.

Ferner wird auf die Vorbemerkung und auf die Beantwortung der Frage 2 verwiesen.

Frage 6: Wie will die Landesregierung dafür Sorge tragen, dass zunächst die über 70-Jährigen mit dem Biontech/Pfizer-Impfstoff geimpft werden?

Frage 7: Wie stellt die Landesregierung sicher, dass unter 65-Jährige, die durch die Priorisierungsgruppe I, II, III Anspruch auf eine frühzeitigere Impfung haben, solange mit dem Vakzin von AstraZeneca geimpft werden bis genügend Impfstoff aller Vakzine vorhanden sind und Impflinge sich ggf. für einen Impfstoff entscheiden können?

Die Fragen 6 und 7 werden aufgrund des inhaltlichen Zusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Vorbemerkung und die Beantwortung der Frage 2 verwiesen.

Frage 8: Was genau versteht der Ministerpräsident darunter, die Impfreihenfolge zu lockern („FAZ“, 1. März 2021), um die Verschwendungen von liegengeliebenen Impfstoffen bezogen auf das Vakzin AstraZeneca zu vermeiden – zumal derzeit Personen unter 65 Jahren die Impfung mit AstraZeneca in Hessen verweigert bekommen haben?

Hessen hält sich hinsichtlich der Impfreihenfolge an die geltende Coronavirus-Impfverordnung (CoronaImpfV) des Bundesministeriums für Gesundheit, die auf den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) beim Robert-Koch-Institut basiert. Diese sieht die Verteilung der verfügbaren Impfstoffdosen entsprechend der dort vorgenommenen Priorisierung vor. Im Übrigen ist in der CoronaImpfV nach § 1 Abs. 3 S. 1 eine Abweichung von der Priorisierungsreihenfolge in Ausnahmefällen zulässig, wenn dies für eine effiziente Organisation der Schutzimpfungen oder eine zeitnahe Verwendung vorhandener Impfstoffe notwendig ist, insbesondere um einen Verwurf von Impfstoffen zu vermeiden.

Frage 9: Wie sollen Hausärzte konkret in die Impfung des Vakzins AstraZeneca (FAZ, 1. März 2021) eingebunden werden?

Der Bund stellt den Ländern zur Verimpfung in den Impfzentren im April bundesweit 2,25 Mio. Impfstoffdosen wöchentlich zur Verfügung. Für Hessen bedeutet dies rd. 170.000 Impfstoffdosen wöchentlich, die in den Impfzentren verimpft werden können. Nach den Planungen des Bundes werden sich die Impfstofflieferungen für die Impfzentren im Monat Mai leicht erhöhen. Hier sind wöchentliche Lieferungen im Gesamtumfang von bundesweit 2,4 Mio. Impfstoffdosen vorgesehen. Für die hessischen Impfzentren bedeutet dies wöchentliche Lieferungen im Umfang von 180.000 Impfstoffdosen.

Arztpraxen und ab Juni auch Betriebsärzte sollen nach den Prognosen des Bundes wöchentlich im Mai 1,6 Mio., im Juni 3,5 Mio. Impfdosen erhalten, dies würde für hessische Arztpraxen im Mai wöchentlich 166 Tausend Dosen und im Juni für Arztpraxen und Betriebsärzte wöchentlich 260 Tausend Impfdosen entsprechen.

Zur weiteren Steigerung der Impfkapazitäten sollen nach den Ärzten in der Regelversorgung auch die Betriebsärzte einbezogen werden, um die für das zweite Quartal erwartenden Zuwächse bei den Impfstofflieferungen zügig verarbeiten zu können. Die Task Force Impfkoordination hat hierzu bereits die Daten der mitwirkungsbereiten Unternehmen erhoben und es zeigt sich eine hohe Mitwirkungsbereitschaft der Unternehmen mit betriebsärztlichen Diensten. So haben sich 70 große Unternehmen mit betriebsärztlichen Diensten mit geschätzt über 360.000 Impfwilligen gemeldet. Die Einbeziehung der Betriebsärzte ist nach den Planungen des Bundes ab dem Monat Juni möglich. Das Land Hessen wirkt derzeit beim Bund darauf hin, dass dieser den Betriebsärzten dann analog der Impfstoffversorgung der Hausärzte die benötigten Impfstoffe unmittelbar über den Pharmagroßhandel und die Apotheken zur Verfügung stellt.

Um erste Erfahrungen zur Vorbereitung einer flächendeckenden Einbeziehung der Betriebsärzte zu erlangen, werden kurzfristig in einem Pilotprojekt drei Unternehmen der Pharmabranche einbezogen werden, denen bei der aktuellen Bewältigung der Pandemielage eine wichtige Rolle zu kommt:

- B.Braun Melsungen (4.000 Impfwillige),
- Pharmaserv Marburg (5.500 Impfwillige),
- Sanofi-Aventis, Frankfurt-Höchst (7.500 Impfwillige),
- Merck Darmstadt (9.500 Impfwillige).

Für dieses Pilotprojekt werden 10.000 Impfstoffdosen unmittelbar vom Land bereitgestellt.

Wiesbaden, 24. März 2021

**Peter Beuth**

**Anlagen**

**Impfplan KW 14**

**AstraZeneca Erstimpfung**

LP KW14-AZ Stand 2021-03-23 Erstimpfung Arztpraxen

zur Verimpfung in <b>Hausarztpraxen</b>	Lieferung		Lieferung		Lieferung		Lieferung		Lieferung		Lieferung	
	Montag 05.04.2021		Dienstag 06.04.2021		Mittwoch 07.04.2021		Donnerstag 08.04.2021		Freitag 09.04.2021		Summe	
	Vials	Dosen	Vials	Dosen	Vials	Dosen	Vials	Dosen	Vials	Dosen	Vials	Dosen
Bergstraße, Kreis			60	600							60	600
Darmstadt, Stadt			40	400							40	400
Darmstadt-Dieburg, Kreis			70	700							70	700
Frankfurt am Main, Stadt			180	1800							180	1800
Fulda, Kreis					50	500					50	500
Gießen, Kreis					60	600					60	600
Groß-Gerau, Kreis			70	700							70	700
Hersfeld-Rotenburg, Kreis					30	300					30	300
Hochtaunuskreis			60	600							60	600
Kassel, Kreis					60	600					60	600
Kassel, Stadt					50	500					50	500
Lahn-Dill-Kreis					60	600					60	600
Limburg-Weilburg, Kreis					40	400					40	400
Main-Kinzig-Kreis			100	1000							100	1000
Main-Taunus-Kreis			60	600							60	600
Marburg-Biedenkopf, Kreis					60	600					60	600
Odenwaldkreis			20	200							20	200
Offenbach, Kreis			90	900							90	900
Offenbach am Main, Stadt			30	300							30	300
Rheingau-Taunus-Kreis			40	400							40	400
Schwalm-Eder-Kreis					40	400					40	400
Vogelsbergkreis					30	300					30	300
Waldeck-Frankenberg, Kreis					40	400					40	400
Werra-Meißner-Kreis					20	200					20	200
Wetteraukreis			70	700							70	700
Wiesbaden, Stadt			70	700							70	700
Vorbehaltlich der Zulieferung durch das BMG											1500	15000

**Impfplan KW 14**

**AstraZeneca Erstimpfung**

LP KW14-AZ Stand 2021-03-23 Erstimpfung

	Lieferung Montag 05.04.2021		Lieferung Dienstag 06.04.2021		Lieferung Mittwoch 07.04.2021		Lieferung Donnerstag 08.04.2021		Lieferung Freitag 09.04.2021		Lieferung Summe	
	Vials	Dosen	Vials	Dosen	Vials	Dosen	Vials	Dosen	Vials	Dosen	Vials	Dosen
	Bergstraße, Kreis			400	4000						400	4000
Darmstadt, Stadt				240	2400						240	2400
Darmstadt-Dieburg, Kreis				440	4400						440	4400
Frankfurt am Main, Stadt				1130	11300						1130	11300
Fulda, Kreis						330	3300				330	3300
Gießen, Kreis						400	4000				400	4000
Groß-Gerau, Kreis				410	4100						410	4100
Hersfeld-Rotenburg, Kreis						180	1800				180	1800
Hochtaunuskreis				350	3500						350	3500
Kassel, Kreis						350	3500				350	3500
Kassel, Stadt						300	3000				300	3000
Lahn-Dill-Kreis						380	3800				380	3800
Limburg-Weilburg, Kreis						260	2600				260	2600
Main-Kinzig-Kreis				620	6200						620	6200
Main-Taunus-Kreis				350	3500						350	3500
Marburg-Biedenkopf, Kreis						370	3700				370	3700
Odenwaldkreis				140	1400						140	1400
Offenbach, Kreis				530	5300						530	5300
Offenbach am Main, Stadt				190	1900						190	1900
Rheingau-Taunus-Kreis				280	2800						280	2800
Schwalm-Eder-Kreis						270	2700				270	2700
Vogelsbergkreis						160	1600				160	1600
Waldeck-Frankenberg, Kreis						230	2300				230	2300
Werra-Meißner-Kreis						150	1500				150	1500
Wetteraukreis				460	4600						460	4600
Wiesbaden, Stadt				410	4100						410	4100
Vorbehaltlich der Zulieferung durch das BMG											9330	93300

**Impfplan KW 14**

**BioNTech Erstimpfung**

**Lieferplan KW14-BT Stand 2021-03-23 Erstimpfung**

	Lieferung Montag 05.04.2021		Lieferung Dienstag 06.04.2021		Lieferung Mittwoch 07.04.2021		Lieferung Donnerstag 08.04.2021		Lieferung Freitag 09.04.2021		Lieferung Summe		
	Vials	Dosen	Vials	Dosen	Vials	Dosen	Vials	Dosen	Vials	Dosen	Vials	Dosen	
	Bergstraße, Kreis			233	1398			233	1398			466	2796
Darmstadt, Stadt				138	828			137	822			275	1650
Darmstadt-Dieburg, Kreis				257	1542			256	1536			513	3078
Frankfurt am Main, Stadt					658	3948			657	3942		1315	7890
Fulda, Kreis				192	1152			192	1152			384	2304
Gießen, Kreis				233	1398			233	1398			466	2796
Groß-Gerau, Kreis				238	1428			237	1422			475	2850
Hersfeld-Rotenburg, Kreis					104	624			104	624		208	1248
Hochtaunuskreis					204	1224			204	1224		408	2448
Kassel, Kreis					204	1224			204	1224		408	2448
Kassel, Stadt					174	1044			174	1044		348	2088
Lahn-Dill-Kreis				218	1308			218	1308			436	2616
Limburg-Weilburg, Kreis				148	888			148	888			296	1776
Main-Kinzig-Kreis				363	2178			362	2172			725	4350
Main-Taunus-Kreis					206	1236			205	1230		411	2466
Marburg-Biedenkopf, Kreis				213	1278			213	1278			426	2556
Odenwaldkreis				84	504			83	498			167	1002
Offenbach, Kreis					307	1842			306	1836		613	3678
Offenbach am Main, Stadt					113	678			112	672		225	1350
Rheingau-Taunus-Kreis					161	966			161	966		322	1932
Schwalm-Eder-Kreis					155	930			155	930		310	1860
Vogelsbergkreis					91	546			91	546		182	1092
Waldeck-Frankenberg, Kreis					135	810			135	810		270	1620
Werra-Meißner-Kreis					87	522			86	516		173	1038
Wetteraukreis				266	1596			265	1590			531	3186
Wiesbaden, Stadt					240	1440			240	1440		480	2880
Offenbach, Kreis												10833	64998

**Impfplan KW 14**

**BioNTech Zweitimpfung**

**Lieferplan KW14-BT Stand 2021-03-23 Zweitimpfung**

	Lieferung		Lieferung		Lieferung		Lieferung		Lieferung		Lieferung	
	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Summe	
	05.04.2021		06.04.2021		07.04.2021		08.04.2021		09.04.2021			
	Vials	Dosen	Vials	Dosen								
Bergstraße, Kreis			87	522			87	522			174	1044
Darmstadt, Stadt			52	312			51	306			103	618
Darmstadt-Dieburg, Kreis			96	576			96	576			192	1152
Frankfurt am Main, Stadt					246	1476			246	1476	492	2952
Fulda, Kreis			72	432			72	432			144	864
Gießen, Kreis			88	528			87	522			175	1050
Groß-Gerau, Kreis			89	534			89	534			178	1068
Hersfeld-Rotenburg, Kreis					39	234			39	234	78	468
Hochtaunuskreis					77	462			76	456	153	918
Kassel, Kreis					77	462			76	456	153	918
Kassel, Stadt					65	390			65	390	130	780
Lahn-Dill-Kreis			82	492			81	486			163	978
Limburg-Weilburg, Kreis			56	336			55	330			111	666
Main-Kinzig-Kreis			136	816			135	810			271	1626
Main-Taunus-Kreis					77	462			77	462	154	924
Marburg-Biedenkopf, Kreis			80	480			79	474			159	954
Odenwaldkreis			31	186			31	186			62	372
Offenbach, Kreis					115	690			114	684	229	1374
Offenbach am Main, Stadt					42	252			42	252	84	504
Rheingau-Taunus-Kreis					61	366			60	360	121	726
Schwalm-Eder-Kreis					58	348			58	348	116	696
Vogelsbergkreis					34	204			34	204	68	408
Waldeck-Frankenberg, Kreis					51	306			50	300	101	606
Werra-Meißner-Kreis					33	198			32	192	65	390
Wetteraukreis			100	600			99	594			199	1194
Wiesbaden, Stadt					90	540			90	540	180	1080
											4055	24330